

... IM VORÜBERGEHEN ...

6. Ausgabe – 15. August 2014

Diese Ausgabe enthält viele Partien vor allem aus den Runden vier und fünf. Einer Anregung von Holger Schwarzwald folgend sind den Partien vorangestellt markante Sätze, welche die Besonderheiten der jeweiligen Begegnungen herausstellen. Vielleicht ermuntert das die Leser, nicht nur die Kommentare ihrer eigenen Partien anzuschauen.

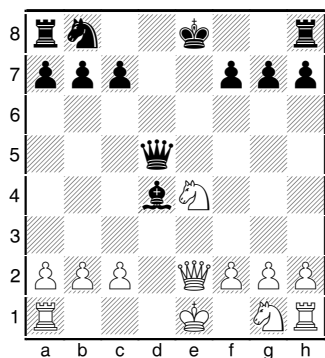


Die spannendste und längste Partie des Abends: Ahmed ist gerade dabei, eine seiner zahlreichen Gewinnchancen zu verpassen.

In der Tabelle führen der Berichterstatter und Klaus Bönecke mit 4 Punkten vor Markus Dimke und Ulrich Materne mit 3 Punkten. Das kann sich aber ändern, sobald die Urlauber wieder in das Turnier eingreifen.

Konstantin Abicht

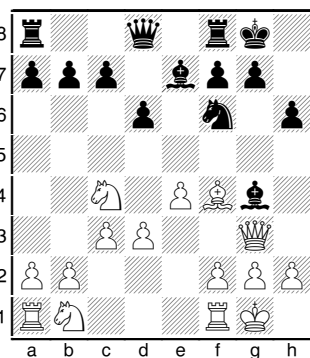
36



Gabelmotiv: Weiß machte kurzen Prozess.

Aus: Zippel – Niekrenz

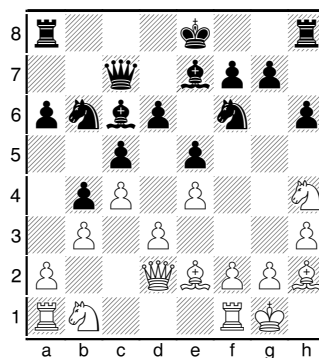
38



Teamwork der Leichtfiguren: Wie hätte Schwarz seinen Bauern zurückgewinnen können?

Aus: Koepke – Sommer

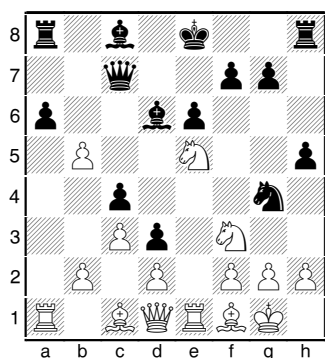
48



Das klassische Motiv für einen Bauerngewinn: Wer schafft es in höchstens 5 Sekunden?

Aus: Lemm – Zippel

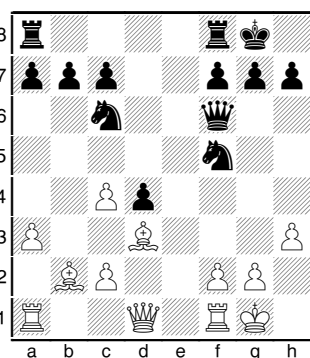
16



Linienöffnung I: Darf Weiß auf g4 schlagen oder sollte er anderweitig auf Gewinn spielen?

Aus: Lemm – Wrobel

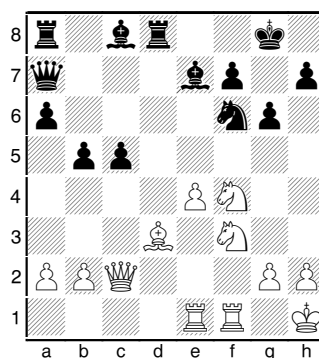
3



Turmspieß: 16.Df3 g6 wäre für Weiß richtig gewesen. Warum ist dann 17.Lc1 wichtig?

Aus: Teuber – Koepke

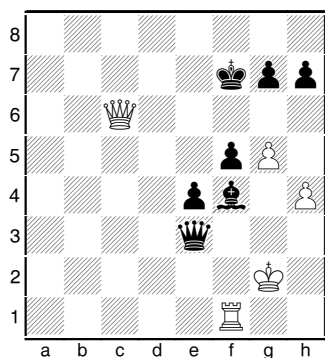
10



Linienöffnung II: Die weißen Türme sind perfekt platziert. Wie muss Weiß logischerweise fortsetzen?

Aus: Sommer – Berking

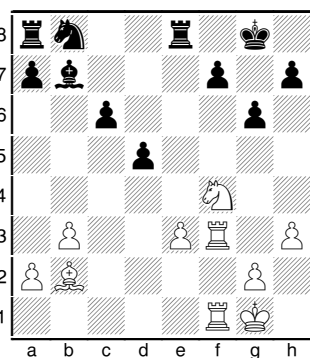
27



Duell König gegen Dame: Wer der beiden sollte hier die Oberhand behalten?

Aus: Schacht – Salem

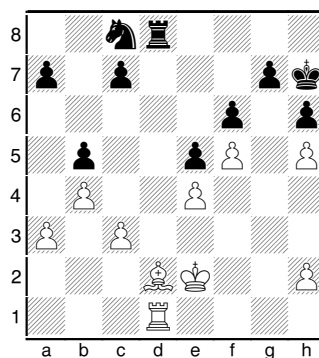
20



Kombi zweier wichtiger Motive: Was war von 25. ... Sd7 zu halten?

Aus: Bolz – Materne

1



Ungedecktes: Wie ist die Stellung nach 35.Ta1 einzuschätzen?

Aus: Schacht – Teuber

*Achtung: In diesem Monat feiern wir unser Sommerfest !
Wann? Am 25. August.*